

Veranstalter:



Hauptabteilung Seelsorge

Christof Gawronski, Umweltbeauftragter des Bistums Würzburg
Kilianeum – Ottostraße 1, 97070 Würzburg

Tel. 0931/ 386-65130

Mail: umweltbeauftragter@bistum-wuerzburg.de



Fortbildungsinstitut der Diözese Würzburg

Domstraße 40, 97070 Würzburg

Tel. 0931/ 386-40001

Mail: fbi@bistum-wuerzburg.de

Für die Ausbildung verantwortlich ist



Christof Gawronski, Würzburg
Umweltbeauftragter des Bistums Würzburg,
Kirchlicher Umweltmanagement-Trainer

Leistungen:

- Ausbildungskurs über 4 einzelne Seminartage
- Verpflegung im Rahmen der Seminartage
- Individueller Vor-Ort-Termin in den vertretenen Kirchengemeinden oder Einrichtungen
- Abschlusszertifikat

Termine:

Donnerstag, 14. November 2024, 09:30-17:30 Uhr

Auftaktveranstaltung / Schulungstag 1

Burkardushaus Würzburg

Die Termine und Orte werden in Abstimmung mit den Teilnehmer/innen beim Auftakttermin festgelegt.

Januar 2025 | Schulungstag 2

Februar bis Mai 2025 | **Vor-Ort-Termin** der Kursleitung mit dem Umweltteam der jeweiligen Einrichtung oder Kirchengemeinde

Juni/Juli 2025 | Schulungstag 3

September/Oktober 2025 | Schulungstag 4

Zu jeder Kurseinheit erhalten Sie vorab ein Programm mit Themen, ggf. nötigen Vorbereitungen und Hinweisen zur Anreise.

Kosten:

- Teilnahmebeitrag: 100 € für den gesamten Kurs
- Eigene Fahrtkosten

Der verbleibende Anteil wird aus Mitteln des Fortbildungsinstitutes und des Umweltbeauftragten gedeckt.

Anmeldung zur Ausbildung:

Über das Fortbildungsinstitut der Diözese Würzburg unter fbi@bistum-wuerzburg.de

Anmeldeschluss 20. Oktober 2024

Kirchliches



Umweltmanagement

glaubwürdig · nachhaltig · wirtschaftlich



Ausbildungskurs zum/r Kirchlichen Umweltauditor/in

für Haupt- und Ehrenamtliche in Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen

2024/25



Schöpfungsverantwortung als kirchlicher Auftrag

Im Jahr 2025 jährt sich die Veröffentlichung der Umwelt- und Sozialzyklika Laudato si' zum zehnten Mal. Die deutschen Bischöfe nahmen die Enzyklika zum Anlass für Handlungsempfehlungen „Schöpfungsverantwortung als kirchlicher Auftrag“ und machten deutlich, dass Umwelt- und Klimaschutz kein optionaler Teil der kirchlichen Sendung sind. Bewahrung der Schöpfung deshalb prominent in der Strategie unseres Bistums verankert. Auch die neue Grundordnung des kirchlichen Dienstes sieht in Art. 4f die Verpflichtung, unsere Organisation ökologisch nachhaltig aufzustellen. So stellt sich die Frage in der jeweiligen Profilbildung gemäß dem christlichen Sendungsauftrag. Alles, was wir im Alltag unserer Gemeinden oder Einrichtungen tun oder unterlassen hat Konsequenzen global, für zukünftige Generationen und teilweise auch für uns. Daher ist es notwendig, die ökologischen Auswirkungen unseres Handelns bei unseren Tätigkeiten und Entscheidungen zu berücksichtigen.

Ein Umweltmanagementsystem ist ein Werkzeug, die eigenen Umweltleistungen und -auswirkungen systematisch zu verbessern, entsprechende Kriterien in den typischen Abläufen zu verankern und über breite Kommunikation möglichst alle zu beteiligen. Eine Zertifizierung nach EMAS oder kirchenintern dem Grünen Gockel sorgt über regelmäßige interne und externe Audits dafür, dass der kontinuierliche Verbesserungsprozess nachhaltig über Personalwechsel oder andere Veränderungen stabil bleibt.

Unser Angebot für Sie: Schulung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die den Aufbau eines Umweltmanagementsystems in Ihrer Einrichtung oder Kirchengemeinde begleiten und nach der Zertifizierung im Rahmen der internen Audits kontinuierlich weiter entwickeln.

Wir laden zur Teilnahme herzlich ein:

Christof Gawronski
Umweltbeauftragter
des Bistums Würzburg

Wolfgang Schubert
Leiter der Abt. Fortbildung
und Begleitung

Ziele und Inhalte:

Der Ausbildung zum/r Kirchlichen Umweltauditor/in liegt das bewährte Konzept des ökumenischen „Netzwerks Kirchliches Umweltmanagement“ (KirUm) zugrunde. Sie ist stark praxisorientiert und schließt mit dem Zertifikat „Kirchliche/r Umweltauditor/in“ ab.

Die Auditoren/-innen werden befähigt, die Einführung von Umweltmanagement in Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen zu begleiten.

Themen:

Tag 1

- Einführung in EMAS und Grüner Gockel
- Aufgaben und Rolle der Auditoren
- Planung der Auftaktveranstaltung
- Umweltbestandsaufnahme inkl. digitaler Datenerfassung, z.B. „Grünes Datenkonto“

Tag 2

- Entwicklung von Schöpfungsleitlinien
- Bewertung von Umweltwirkungen
- Umweltziele und Umweltprogramm
- Aufbau von Umweltmanagementsystemen

Tag 3

- Umweltrecht und Sicherheitsfragen
- Umwelterklärung
- Praxisorientierte Module, wie Heizenergie sparen, Strom sparen, u.a.

Tag 4

- Internes Audit und Management Review
- Zertifizierung oder Validierung
- Verstetigungs- und Verbesserungsstrategien
- Kolloquium – Teilnahme-Zertifikate

Nutzen für Sie und Ihre Einrichtung:

- ✓ Die Teilnehmer/innen an der Fortbildung erwerben eine Qualifikation als „Kirchliche/r Umweltauditor/in“.
- ✓ Sie erkennen Möglichkeiten, Verbräuche und Umweltbelastungen zu verringern und dadurch Kosten zu senken.
- ✓ Sie können Mitarbeiter/innen motivieren, ihr Wissen über Umweltaspekte zu erweitern, ihre Fähigkeiten im beruflichen Alltag anzuwenden – und können so deren Berufszufriedenheit fördern.
- ✓ Sie kommen in Kontakt mit umweltbewussten Einrichtungen und mit Fachleuten; Sie profitieren von deren Erfahrungen.
- ✓ Ihre Einrichtung kann sich durch nachahmenswerte Leistungen beim Umweltschutz profilieren und findet öffentliche Aufmerksamkeit.
- ✓ Sie können Ihr Umweltmanagement nach der EU-Verordnung EMAS oder kirchenintern mit dem Grünen Gockel zertifizieren lassen.

Voraussetzungen:

- ✦ Beschluss Ihrer Kirchenverwaltung bzw. der Leitung oder des Leitungsgremiums zur Einführung eines Umweltmanagementsystems
- ✦ Bestehendes Umweltmanagementsystem oder parallele Einführung in der Kirchengemeinde oder Einrichtung
- ✦ Durchgängige Teilnahme an den insgesamt vier Schultagen
- ✦ Zusätzlicher Tag mit dem Kursleiter in der Kirchengemeinde oder Einrichtung zwischen dem 2. und 3. Schultag
- ✦ Bereitschaft, Ihre Daten, Erfolge und Schwierigkeiten in das Projekt einzubringen